



Varroa destructor - eine ständige Gefahr für die Bienen

Von November 2020 bis Februar 2021 wurden von drei Imkerinnen bzw. Imkern Bienen zur Untersuchung an das Landesamt für Verbraucherschutz eingeschendet. Die Imkerinnen und Imker hatten hohe Winterverluste zu beklagen und wollten der Ursache auf den Grund gehen. Die Untersuchungen ergaben bei zwei Imkerinnen bzw. Imkern einen Befall mit *Varroa destructor* von 12% und bei einer Imkerin bzw. einem Imker sogar von 46%. Während der Einwinterung der Bienen steigt die Wahrscheinlichkeit ein Volk zu verlieren ab einem Befall von 5% deutlich an. Ab einem Befall von 10-15% ist der Verlust des Volkes bereits sehr wahrscheinlich.

Bienenvölker können aufgrund verschiedener Ursachen erkranken und müssen daher von der Imkerin bzw. von dem Imker geschützt werden. Eine besondere Gefahr stellen dabei Krankheitserreger wie Bakterien, Viren und Parasiten dar. Dabei wird ein Parasit oft unterschätzt, weil er mittlerweile zu einem ständigen Begleiter der Bienen geworden ist - *Varroa destructor*, die *Varroa*-Milbe. Die Milben sind in nahezu allen Völkern anzutreffen, müssen von der Imkerin bzw. vom Imker kontrolliert und die befallenen Völker behandelt werden.

Die *Varroa*-Milben schädigen sowohl die ausgewachsenen Bienen als auch die Bienenbrut. Zum einen werden die Bienen von den Milben durch das Saugen der Hämolymphe geschwächt, zum anderen können die Milben weitere Krankheiten auf die Bienen übertragen. Dazu gehört zum Beispiel das Flügeldeformationsvirus. Treten das Virus und die Milbe gleichzeitig im Volk auf, ist deren schädliche Wirkung auf die Bienen um ein Vielfaches stärker.

Der Befall mit *Varroa destructor* ist deshalb eine große Gefahr für die Gesundheit der Bienen. Die Völker müssen von den Imkerinnen bzw. Imkern regelmäßig überwacht und ggf. behandelt werden. Auf den Internetseiten der Bieneninstitute Deutschlands finden sich viele Informationen zur Kontrolle und Behandlung dieser Parasitose. Dort

Presseinformation

können sich Imkerin bzw. Imker stets über den neusten Wissensstand zur Bienengesundheit informieren.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Verbraucherschutzportal unter

<https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/>

oder die Seite des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. unter

<https://www2.hu-berlin.de/bienenkunde/>